Effektives Monitoring mehrerer Reinräume

Die Messgrößen Partikelgehalt, Temperatur, Feuchte und Druck haben einen erheblichen Einfluss auf die Qualität und Produktivität im Reinraum. Mit dem System mTron T können mehrere individuell arbeitende Reinräume bedient, gesteuert, geregelt und die Prozessmesswerte zur Qualitätssicherung GMP-gerecht protokolliert werden.


Autorin
Christina Hoffmann
Branchenmanagerin Pharma & Food, Jumo


**Visualisierung und Registrierung**

Dank TFT-Touchscreen und integrierter Registrierfunktion ist es möglich, direkt an der Anlage zusätzlich zu den aktuellen Werten, Status- und Alarmsmeldungen auch den Trendverlauf einzusehen. Dies gibt dem Benutzer eine hohe Transparenz und die Möglichkeit, laufende Prozesse direkt zu optimieren, beziehungsweise anzupassen. Auf diese Weise lassen sich schon im Ansatz Unregelmäßigkeiten erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.


**Feuchte- und Temperaturmessung**


**Kapazitiver Hygrothermoeber mit intelligenten Wechselsonden**

tureinsatzbereich. Die ausgezeichnete Langzeitstabilität beruht auf dem Einsatz langjährig bewährter Feuchtesensoren. Für Hochtemperaturapplikationen bis +80°C oder bei beengten Platzverhältnissen können die Fühler ohne Rejustage des Gerätes mittels steckbarem Verbindungsabgeregelt werden. Als Ausgangssignale stehen 0...10V- oder 4...20 mA-Signale (Zweiwellig) zur Verfügung, wobei die Temperaturkalibrierung vom Werk ohne Probleme auf die Applikation angepasst werden kann. Ein optionales Display erlaubt die Anzeige der aktuellen F- und T-Werte. Halle 11.1, Stand E41

prozesstechnik-online.de/php0215402